jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1968/6/19 5Ob171/68, 5Ob529/81, 3Ob573/84, 2Ob233/98y, 6Ob247/03x, 5Ob103/08w

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.06.1968

Norm

ABGB §1022
ABGB §1025

Rechtssatz

Die Hausverwaltungsvollmacht, die einem berufsmäßigen Hausverwalter erteilt wurde, besteht nach dem Ableben des Machtgebers fort.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 171/68
  Entscheidungstext OGH 19.06.1968 5 Ob 171/68
  Veröff: SZ 41/75 = MietSlg 20090
- 5 Ob 529/81
  Entscheidungstext OGH 24.03.1981 5 Ob 529/81
  Vgl; Beisatz: Da der Verwalter eines im Miteigentum stehenden Hauses von der Mehrheit der Miteigentümer getragen wird, wirkt sich der Tod eines Miteigentümers auf die Verwaltungsrechte nicht aus. (T1) Veröff: NZ 1981,109 = MietSlg 33476
- 3 Ob 573/84
  Entscheidungstext OGH 07.11.1984 3 Ob 573/84
  Ähnlich
- 2 Ob 233/98y
  Entscheidungstext OGH 24.09.1998 2 Ob 233/98y
  Vgl; Beisatz: Es ist möglich, Auftrag und Vollmacht so zu gestalten, dass sie über den Tod des Geschäftsherrn hinaus ohne Rücksicht auf die Voraussetzungen des § 1022 fortdauern kann. (T2)
- 6 Ob 247/03x
  Entscheidungstext OGH 25.03.2004 6 Ob 247/03x
  Vgl auch
- 5 Ob 103/08w
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 103/08w
  Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0019903

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at